

Krippenspiel und Lieder bei der Weihnachtsfeier im „Gartenhof“

„Gemeinschaft miteinander teilen, in besinnlich-fröhlicher Runde beisammen sein“. Diese These gab Hausleiterin Elke Majewski am 17. Dezember bei der Weihnachtsfeier im „Gartenhof“ aus. Sie konnte über 50 Gäste im Gemeinschaftsraum der Betreuten Wohnanlage an der Seyboldstraße begrüßen und freute sich besonders, dass Pfarrer Oliver Westerhold von den Katholischen Kirchengemeinden des Zabergäus, Pflegedienstleiterin Christine Graf von der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen (DSS) und Elisabeth Kemmler-Daniel mit ihrer Gitarre unter den Gästen waren.



Mit einem kleinen Rückblick auf die Veranstaltungen im zu Ende gehenden Jahr streifte Elke Majewski die Geschehnisse vom Neujahrsempfang bis zur Weihnachtsfeier und bedankte sich beim „Organisationsteam“, bestehend aus einigen Bewohnern, die eigenverantwortlich immer wieder Zusammenkünfte planen und so das Gemeinschaftsgefühl der Bewohner stärken. Ein besonderer Dank ging an Rose Eckert und Sabine Veigel für deren unermüdlichen Einsatz. Dicker Applaus war mehr als verdienter „Lohn“.

Mit dem Gedicht „Einzig der Mensch“ von Pablo Neruda leitete sie zur Kaffeetafel über. Elisabeth Kemmler-Daniel ließ sich nicht zweimal bitten und stimmte eine Reihe von weihnachtlichen Liedern zum Mitsingen an.

Pfarrer Oliver Westerhold stellte bei seiner Ansprache die Frage: „Weihnachten – Zeit der Menschwerdung?“, erzählte dann die Geschichte vom König, der in eine arme Frau verliebt war, sich aber nicht traute, seine Liebe zu erklären. Der Hofnarr brachte ihn auf die Spur, indem er ihn dazu animierte, seine Standesdünkel abzulegen und so das Herz seiner Angebeteten erfolgreich zu erobern. „Macht es wie Gott – werdet einfach Mensch, denn das kann man jeden Tag und immer werden“, war seine weihnachtliche Botschaft zu einem „besinnlichen und vielleicht aufrüttelnden Advent“.



Mit Weihnachtsliedern samt Gitarrenbegleitung von Elisabeth Kemmler-Daniel wurde danach eine Kindergruppe der Evangelischen Kirchengemeinde Dürrenzimmern herbeigesungen. Unter Leitung von Bernd Hennige zelebrierten die Kids Auszüge aus ihrem Krippenspiel und streiften die Weihnachtsgeschichte musikalisch von der Verkündigung bis Jesu Geburt.

Pflegedienstleiterin Christine Graf von der DSS verband ihre Weihnachts- und Neujahrswünsche mit einer großen Dankadresse an Hausleiterin Elke Majewski und ihr Helferteam.



Eine neuerliche Gesangs- und Gitarreneinlage von Elisabeth Kemmler-Daniel bildete den vorläufigen Höhepunkt der Weihnachtsfeier. Elke Majewski ließ es sich aber nicht nehmen, ihren Helferinnen Rose Eckert und Sabine Veigel ebenso herzlich mit kleinen Geschenken zu danken wie den Aktivposten des Gartenhofes – namentlich Gisela Libuda (Malen/Kreativkurse), Elisabeth Kemmler-Daniel (Singkreis), Helmut Heer (Film-Nachmittage) sowie den Beiräten es Hauses, Thea Kallenberger, Max Steiner, Wolfram Rübenach, Hans Grudowski, Helmut Heer und Lieselotte Meinard.



Max Steiner und Lieselotte Meinard spielten den Ball gleich zurück und überreichten im Namen der Gartenhöfler weihnachtliche Präsente an die Hausleiterin. Mit „Stille Nacht...“ klang die Weihnachtsfeier im Gemeinschaftsraum aus. -rob/Fotos: Roland Baumann-